

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aber war/das sie die heyligen schrifft verachteten/vnd vnter der
banck ligen ließen. Was Biblia/Bibliae sprachen sie. Biblia ist
ein Kezzerbüch/ man müß die Doctores lesen/da findet man es.
Ich weiß dz ich hie nit liege/den ich bin ya vnter in auffgewach-
sen/hab solchs alles von jn gesehen vnd gehört. Scotus schreibt
das man aufz der schrifft nit beweisen kan disen artikel/ Descen-
dit ad inferos. Occam/mein lieber meister/schreibr/dz man aufz
der schrifft nicht beweisen müge/das einem menschen zum guten
werck/gottes gnade nocht sey. Das sind die besten zween/was sol-
ten die andern thun? Ober dise alle gehet Thomas Aquinas/ le-
rer aller lerer (sagen anders die Prediger Münch recht) der sagt
frey das Münch werden/sey gleich so vil/ als getauft werden.
So sol man Christus blüt vnd sterben ehren. Noch ist das kein
newigkeit/ vnd er ist dazu canonisiert vom Bapst vnd allen bis-
schouen. Summa/es war jammer vnd hertzleid mit predigen vñ
leren/noch schwiegen alle Bisschoff still/vnd sahen nichts newes
die doch yzt ein neue mücken yn der sonnen sehen können. Vnd
stund also alle ding so wüst vnd wilde/für eytel vneinigen leren/
vnd selzamen newen opinion/das niemand mehr wissen kundt/
was gewiß odder vngewiß/was ein Christ odder vnchrist were.
Da lag die alte lere vom glauben Christi/von der liebe/vom ge-
bet/vom Kreuz/vom trost in trübsaln gar darnider/ Ja es war
kein Doctor in aller welt/der den ganzen Catechismum/ das ist
das Vater vnser/Zehn gebot/vñ Glauben gewist hette/schwei-
ge/das sie jn solten verstehen vnd leren/wie er den yetz/got lob/
geleret vnd gelernt wird/ auch von iungen kindern. Des berüffe
ich mich auff alle ire bücher/beide Theologe vnd Juristen/wird
man ein stück des Catechismi darauf recht lernen können/so wil
ich mich redern vnd edern lassen. Noch müste dor nichts newes
seyn/diz aber müß newe seyn.

Ja sprichstu/dise stück sind nun angenomen/vnd im tegliche
brauch/aber deins ist gar newe. Lieber/sag mir/wie alt ist wol
S. Annen Abgot/ wie alt ist d' Rosenkrantz/die Marien kron/
Wie alt seyn der Barfussen Pater noster Stein an den thüren vñ
thoren